

Stadtteilpark im Hochschulstadtteil, Lübeck

Auslober:

Hansestadt Lübeck und
Land Schleswig-Holstein

Betreuung/Vorprüfung:
Trüper · Gondesen · Partner, Lübeck

Wettbewerbsart:

Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 17 Teilnehmern sowie 8 Zuladungen

Teilnehmer:

Landschaftsarchitekten

Beteiligung: 24 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	24. 08. 2002
Abgabetermin	09. 12. 2002
Preisgerichtssitzung	10. 01. 2003

Fachpreisrichter:

Cornelia Müller, Berlin (Vors.)
Angelika Jacob · Christian Jäger
Annemarie Lund · Christof Luz
Prof. Ursula Paravicini · Klaus Petersen
Dieter Pfrommer · Ralf Schott
Dr. Volker Zahn

1. Preis (€ 29.000,-):

Levin Monsigny GmbH, Berlin
Mitarbeit: Susanne Quednan

2. Preis (€ 19.400,-):

IPL Isterling + Partner, Hamburg
Prof. D. Junker
Mitarbeit: S. Eing · A. Fühse · M. Krieger
Licht: Ulrike Brandt

3. Preis (€ 13.200,-):

Ipach und Dreibusch, Neu Isenburg
Markus Dreibusch
Mitarbeit: Dagmar Zundel, Mainz
Eike Mennerich, Antwerpen

4. Preis (€ 8.800,-):

M. Ehlers und W. Andrea, Lübeck/Hamburg
Mitarbeit: Astrid Baumbach · Kolja Naumann

1. Ankauf (€ 6.400,-):

Schmelzer + Friedemann, Stuttgart/Ostfildern
Thomas Friedemann
Mitarbeit: Silke Martin
koeber Landschaftsarchitektur, Stuttgart
Jochen Köber
Mitarbeit: Nina Bürk · Jochim Frey
Visualisierung: Klaus Sörensen, Stuttgart

2. Ankauf (€ 5.700,-):

Topotek 1 GmbH, Berlin
Martin Rein-Cano · Lorenz Dexler
Mitarbeit: N. Ktitorova · M. Woitunik · I. Hahn

3. Ankauf (€ 5.500,-):

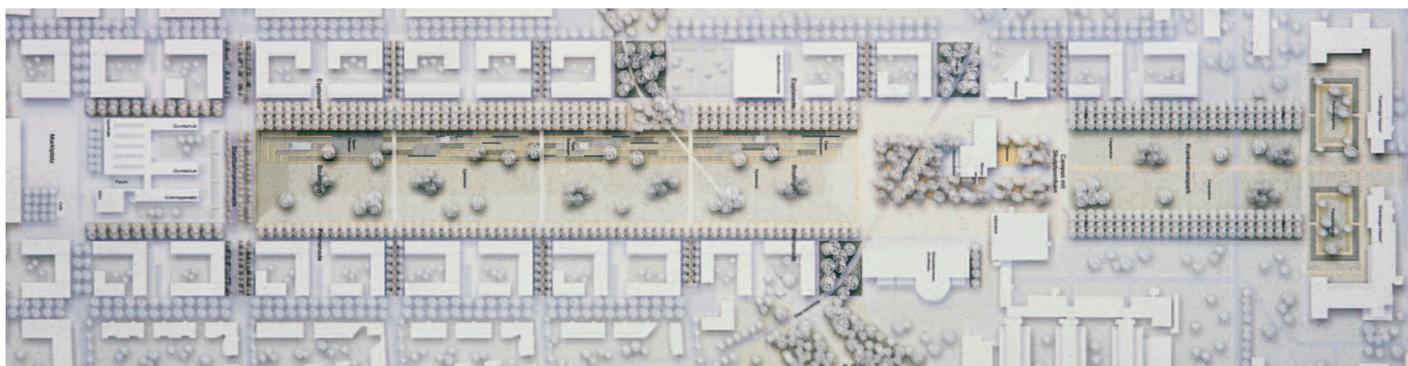
Stötzer · Neher, Berlin/Schiltach
Jörg Heiner Stötzer
Hans-Jörg Wöhrle, Schiltach
Mitarbeit: T. Herrmann · M. Saur · K. Schrawattke

Wettbewerbsaufgabe:

Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung eines zukunftsweisenden Stadtparks. Der Park soll als „Grüne Mitte“ des neuen Stadtteils die bereits vorhandenen mit den neuen Nutzungen verknüpfen. Die Gestaltung soll die Funktion des öffentlichen Raumes als Ort der sozialen Interaktion fördern. Ausserdem soll der Stadtteilpark u.a. die zukünftigen Sportflächen im Stadtteil aufnehmen. Somit ist ein Konzept zu erarbeiten, dass sowohl den Erholungswert als auch die Sport- und Spielbedürfnisse der Bewohner des Stadtteils berücksichtigt.

Preisgerichtsempfehlung:

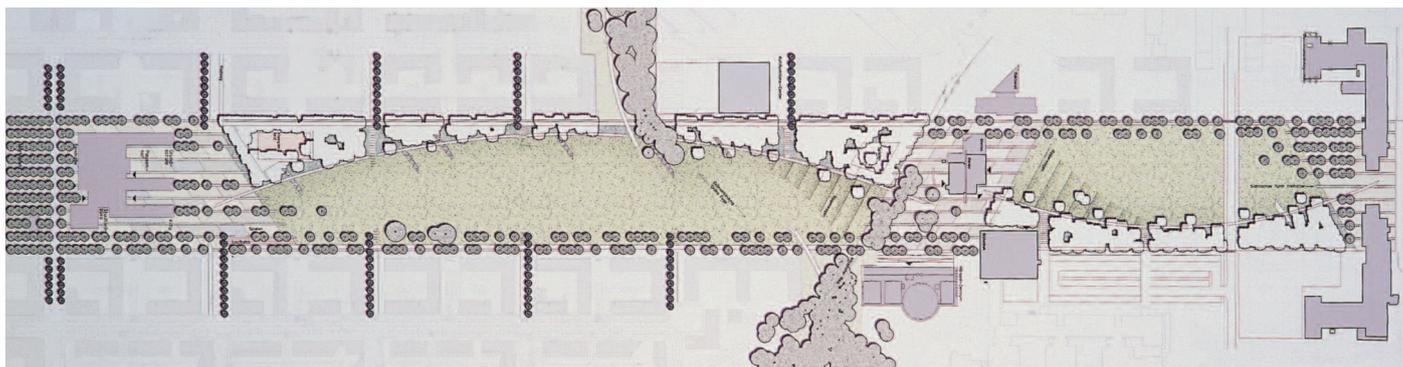
Das Preisgericht empfiehlt der Ausloberin die Arbeit mit dem ersten Preis zur Beauftragung und als Grundlage der Realisierung.



1. Preis: Levin Monsigny GmbH, Berlin



2. Preis: IPL Isterling + Partner, Hamburg



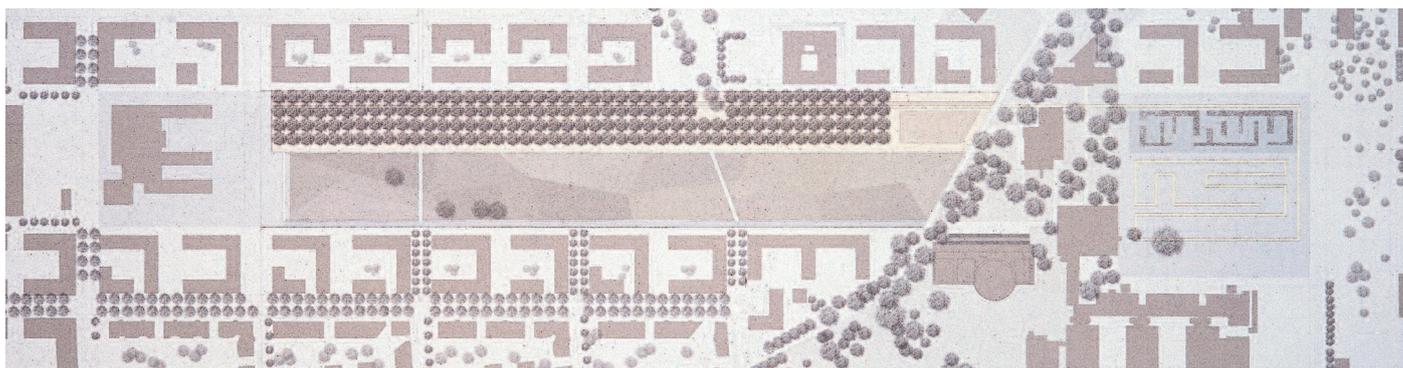
3. Preis: Ipach und Dreibusch, Neu-Isenburg



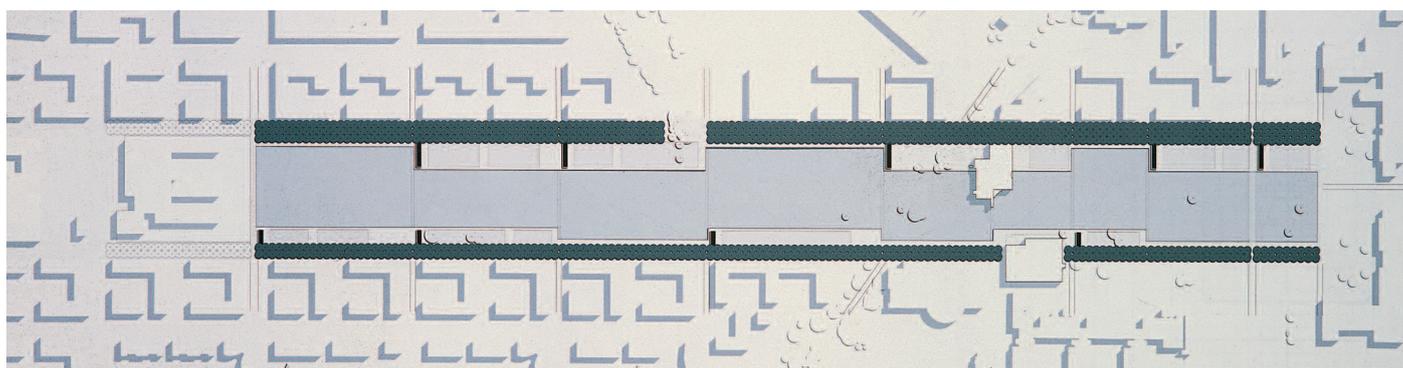
4. Preis: M. Ehlers + W. Andrea, Lübeck/Hamburg



1. Ankauf: Schmelzer + Friedemann, Stuttgart/Ostfildern · koeber Landschaftsarchitektur, Stuttgart



2. Ankauf: Topotek 1 GmbH, Berlin



3. Ankauf: Stötzer · Neher, Berlin/Schiltach · Hans-Jörg Wöhrle, Schiltach